

Oltner Tagblatt

LESERBEITRAG

Die Stücke werden innert einer Woche einstudiert

Daniel Kaspar

19.10.2020, 14.26 Uhr



undefined Auch auf das Musiklager-Kisi hatte Corona seine Auswirkungen.

Auch die Verantwortlichen des Musiklager-Kisi liess das Corona-Virus bängen. Findet es statt oder nicht? Es fand statt. Am Freitag, 9. Oktober wurde in die Raiffeisen-Arena Hägendorf geladen.

Das Musiklager-Kisi wurde 1992 gegründet und ist ein Jugendmusiklager für Teilnehmer im Alter zwischen 9 und 20 Jahren aus den Regionen Untergäu/Rothrist. Nach einer intensiven Probewoche im schönen Berner Oberland, wurde das musikalische Ergebnis am Freitag, 9. Oktober 2020, präsentiert. Es ist steht's erstaunlich, was die jungen Musikantinnen und Musikantinnen mit ihren Registerleitern jeweils auf die Beine stellen. Denn: die Noten werden jeweils erst zu Beginn des Lagers verteilt.

Dieses Jahr fand das Abschlusskonzert nicht wie gewohnt in Rickenbach, sondern in der Raiffeisen-Arena Hägendorf statt. 2020 ist alles anders. Seit Beginn des Jahres begleitet ein Virus unser tägliches Leben. Dies hatte auch auf Auswirkungen auf die Jugendlichen. So durften die Lagerteilnehmerinnen und -teilnehmer zum Beispiel das Haus in Zweisimmen nicht verlassen, um etwa im Dorf einkaufen zu gehen. Am Konzertabend durfte dafür bekannt gegeben werden, dass alle Anwesenden gesund wieder nach Hause gekommen sind. Das aufwändige Schutzkonzept hat sich bewährt. Auch auf das Konzerterlebnis am Freitagabend hatte Covid-19 Auswirkungen. So mussten die Konzertbesucherinnen und -besucher ein Gratis-Ticket beziehen, so dass nebst

der Maskenpflicht auch das Contact-Tracing sichergestellt war.

Trotz Corona: Viele Besucherinnen und Besucher

Unter der musikalischen Leitung von Oliver Waldmann, Andreas Moser und Fabian Gaberthüel wurde ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Dies wollten sich viele Eltern, Göttis, Gottis, Grosseltern sowie Freunde und Bekannte nicht entgehen lassen. Präsentiert wird das Erlernte der Woche jeweils durch drei Bands – Der Lager-, Beginner- sowie Concertband. Sie haben den Konzertabend verpasst? Kein Problem. Dieses Jahr wurden die über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Video aufgenommen. Den Film finden Sie auf der Facebook-Seite des Musiklagers-Kisi oder unter youtube.

Unterstützen Sie eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung

Die effektiven Lagerkosten pro Teilnehmer belaufen sich auf über 600 Franken. Diese beinhalten Aufwendungen für Transport, Unterkunft inkl. Benützung der Probelokale, Kurtaxen, Vollpension, Beschaffung und Kopieren von Notenmaterial, einen Tagesausflug, ein Freizeitprogramm, Werbung, die Organisation des Abschlusskonzertes, ein Lager-T-Shirt sowie eine Live-CD. Jahr für Jahr generieren Lager- und Registerleiter im Vorfeld des Lagers Sponsoringbeiträge, welche es erlauben, die Teilnehmerbeiträge tief zu halten und Familien mit mehreren Teilnehmern einen Familienrabatt zu gewähren. Leider war es dieses Jahr nicht möglich,

einen T-Shirt-Sponsor zu finden. Dies eventuell auch durch die unsichere, wirtschaftliche Lage, rund um das Corona-Virus. Der Lagertermin für das nächste Jahr ist aber bereits wieder bekannt und auch dieses wird Kosten generieren. Aktuell decken die Sponsoringeinnahmen über 2/3 der Lagerkosten. Dies müsste auch so bleiben, dass den Jugendlichen respektive deren Eltern nicht ein zu grosser Betrag in Rechnung gestellt werden muss. Sie möchten das Musiklager-Kisi unterstützen? Unter www.musiklager-kisi.ch sind entsprechende Informationen zu finden. 2021 wird eine Jubiläumsausgabe sein. Das 30. Kisi-Lager findet vom Samstag, 2. Oktober bis Freitag, 8. Oktober wiederum in Zweisimmen statt.

Text: Daniel Kaspar

Mehr zum Thema:

[Hägendorf](#)

[Bernern Oberland](#)

[Coronavirus](#)

[Rickenbach](#)

[Rothrist](#)

[Zweisimmen](#)

Copyright © Oltner Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.